GSP Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.

Sektion Ingolstadt
www.gsp-sipo.de/ingolstadt

Ingolstadt, 3. November 2026

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde unserer

Ingolstädter Sektion der „Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.“,

am **Donnerstag, den 26. November 2026** informiert uns

Frau Dr. Julia Egleder

(Redakteurin der Zeitschrift „loyal“)

von 18.00 bis 20.00 Uhr
im Barocksaal des Stadtmuseums Ingolstadt

über das Thema

„Der neue Wehrdienst: sinnvoll oder übergriffig?“

Vor dem Hintergrund der anhaltenden – und sich derzeit sogar noch verstärkenden – russischen Aggression gegen die Ukraine und des hybriden Krieges Putin-Russlands gegen den Westen gilt seit dem 1. Januar 2026 der „Neue Wehrdienst“. Mit diesem neuen Modell will die Bundeswehr nach dem radikalen personellen und materiellen Kahlschlag in den Streitkräften in den von und zu Guttenberg-/Merkel-/von der Leyen-/Lambrecht-/usw.-Jahren Personallücken füllen und wieder einen Überblick über die wehrfähigen jungen Männer bekommen. Der Dienst bei der Bundeswehr bleibt dabei freiwillig, doch die Beantwortung eines Fragebogens und die Musterung ist für Männer des Jahrgangs 2008 nun Pflicht. Begleitet wird die Reform – wie zu erwarten war (und was völlig legitim ist!) – von anhaltenden Protesten. Im September demonstrierten nach Angaben der Initiative „Schulstreik gegen Wehrpflicht“ bundesweit mehr als 45.000 Jugendliche in rund 100 Städten gegen die sogenannten Zwangsmusterungen. Viele kritisierten, dass über ihren Jahrgang entschieden wird, ohne mit den Betroffenen zu reden. Unterstützt und auch instrumentalisiert wurden und

Sektionsleitung Ingolstadt

Dr. Thomas Müller
Sektionsleiter
Oberstleutnant d. Res.
Feuchtwangerstr. 12
85049 Ingolstadt
Mobil: 0170 890 5656

Dipl.-Kfm. Ursula Barth
stellv. Sektionsleiterin u.
Geschäftsführerin
Steuerberaterin
Westliche Ringstraße 53
85049 Ingolstadt
gsp.sektion.ingolstadt@gmail.com

werden sie dabei von linken bzw. linksradikalen bzw. linksextremistischen Parteien sowie von ebenfalls mit Masse politisch überwiegend links einzuordnenden NGO´s, aber auch von vielen Gewerkschaften und von Teilen der Kirchen. Margot Käsmann profiliert sich hier in besonderer Weise.

Für den 31. Oktober hatte ein Gen-Z-Bündnis zu Protesten in über 20 Städten aufgerufen. Diese legitimen und legalen Demonstrationen und Protestaktionen unter dem Label „Gen Z regelt“ führten an diesem Tag in vielen deutschen Großstädten leider aber auch zu geradezu bürgerkriegsähnlichen Zuständen, vor allem in Frankfurt am Main, in Köln, aber auch – wen wundert es noch? – in Berlin. Und für den 20. November ist wieder ein Protesttag angekündigt. Friedlich soll er werden! Aber ob er es auch wird? – Wir werden sehen!

… Insofern ist unsere heutige Veranstaltung – leider auch im Wortsinn – „brandaktuell“ ...

Unsere heutige Referentin möchte neutral und objektiv informieren:

- Wird die Bundeswehr den anvisierten Aufwuchs mithilfe des neuen Wehrdiensts schaffen oder wird es doch zur Wiedereinsetzung der Wehrpflicht kommen?
- Warum muss die Bundeswehr überhaupt wachsen?
- Wo steht sie beim Erreichen ihrer Wachstumsziele?
- Wen braucht sie dafür?
- Wie läuft eine Musterung ab?
- Was sind das eigentlich für Leute, die bereits heute freiwillig zur Bundeswehr gehen?
- Wie lösen andere Länder (z. B. Schweden oder Litauen) das Problem des Personalaufwuchses bei ihrem Militär?

Der Abend soll eine realistische Bestandsaufnahme der deutschen Pläne für den Aufwuchs der Bundeswehr bieten und gleichzeitig den Blick in die Nachbarländer wagen. Die Journalistin beantwortet diese Fragen aus erster Hand. Für ihre Recherche war sie im Karrierecenter der Bundeswehr in Hannover bei den Musterungen dabei und hat die Rekruten während der Ausbildung im neuen Wehrdienst in Bogen (Niederbayern) besucht.



Frau Dr. Egleder arbeitet seit zwölf Jahren als Redakteurin bei der Zeitschrift „loyal. Das Magazin für Sicherheitspolitik“ und für andere sicherheitspolitische Medien. Sie reist in Krisengebiete und berichtet über die Einsätze der Bundeswehr im In- und Ausland.

Herzliche Grüße an Sie alle!

Dr. Thomas Müller, Sektionsleiter / Dipl.-Kfm. Ursula Barth, Geschäftsführerin.